

Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 20. Juli 2015

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Sanierung Bürgerhaus Kälbertshausen; hier
 - 1.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Maurerarbeiten im Taglohn
 - 1.2 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gerüstbauarbeiten
 - 1.3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Zimmerarbeiten
 - 1.4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Blechnerarbeiten
 - 1.5 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fensterarbeiten
 - 1.6 Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung der Verwaltung zur Vergabe der Arbeiten für den Vollwärmeschutz
2. Vorschläge für die Beantragung einer Verkehrsschau
3. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

zu Punkt 1.1

Die Verwaltung schlägt vor, die erforderlichen Maurerarbeiten für die Sanierungsarbeiten am Bürgerhaus Kälbertshausen, hier dem Obergeschoss mit Austausch des Flachdaches gegen ein Pult- bzw. Satteldach, im Taglohn zu vergeben.

Der Aufwand ist überschaubar, die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses mit Angebotseinholung steht in keinem Verhältnis zur Leistung. Die Arbeiten können ohne förmliches Vergabeverfahren freihändig vergeben werden.

Die ausgeschriebenen Arbeiten beinhalten im Wesentlichen die für den Aufbau des Pultdaches erforderlichen Maurerarbeiten sowie das Erhöhen von vier Fensterbrüstungen, deren Fläche nach den Arbeiten verringert wird. Darüber hinaus müssen auch Anschlüsse für die Entwässerung hergestellt werden und, sofern das Obergeschoss im Bürgerhaus für eine Kleinkindeinrichtung genutzt werden soll, ein zusätzlicher Türdurchbruch für einen weiteren Rettungsweg.

Nach Begehung der Baustelle liegt ein Angebot des örtlichen Bauunternehmens vor und beläuft sich unter Einbeziehung von Materialkosten und Taglohn auf rund 5.000 Euro. Die Verwaltung bewertet das Angebot als sachgerecht.

Beschluss

Der Ortschaftsrat erteilt sein Einvernehmen an den Gemeinderat, die Maurerarbeiten an die Firma Prinke Bau GmbH, Hüffenhardt, zu den genannten Konditionen zu vergeben.

- einstimmig -

zu Punkt 1.2

Ortschaftsrat Bödi erklärt sich hier für befangen und rückt deutlich vom Verhandlungstisch ab.

Aufgrund der Kostenschätzung, welche durch das vorliegende Angebot bestätigt wurde, kann auch hier die freihändige Vergabe der Gerüstbauarbeiten erfolgen. Die Verwaltung hat ein Angebot des örtlichen Gerüstbauers eingeholt. Dieses beläuft sich für die Dauer von vier Wochen auf 2.653,14 Euro brutto. Jede weitere, angefangene Woche kostet 119,00 Euro brutto. Die Verwaltung bewertet das Angebot ebenfalls als sachgerecht.

Beschluss

Der Ortschaftsrat erteilt sein Einvernehmen an den Gemeinderat, die Gerüstbauarbeiten an die Firma Brenneisen, Kälbertshausen, zu den genannten Konditionen zu vergeben.

- einstimmig -

zu Punkt 1.3

Die Zimmerarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben.

Fünf Firmen wurden angeschrieben und haben auch alle ein Angebot zur Angebotsöffnung am 13.7.2015 vorgelegt. Nach Prüfung der Angebote hat sich folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme brutto in Euro inkl. Preisnachlässe
Holzbau Neckarmühlbach GmbH	31.691,31 €
Bieter 2	34.951,19 €
Bieter 3	35.923,42 €
Bieter 4	36.177,31 €
Bieter 5	36.431,87 €

Das Angebot enthält eine Eventualposition für ggf. gesondert zu entsorgende Korkplatten mit PAK-Belastung. Dieses war mit in das Angebot einzubeziehen. Sofern sich nach einer vorherigen Überprüfung herausstellt, dass der Kork nicht mit PAK belastet ist, verringert sich die Angebotssumme geringfügig.

Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass Bieter 1 geeignet erscheint, die Arbeiten auch in dem vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen. Der Bieter ist der Gemeinde auch als zuverlässig bekannt. Die Angebotssumme liegt etwas unter der Kostenschätzung von 33.400,00 Euro.

Beschluss

Der Ortschaftsrat erteilt auch hier sein Einvernehmen an den Gemeinderat, die Zimmerarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Holzbau Neckarmühlbach GmbH in Neckarmühlbach, zum Angebotspreis von 31.691,31€ zu vergeben.

- einstimmig -

zu Punkt 1.4

Die Blechnerarbeiten wurden ebenfalls beschränkt ausgeschrieben. Vier Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Zur Angebotsöffnung am 13.7.2015 lag jedoch nur ein Angebot vor. Ein Angebot wurde am 14.7.2015 mit der Post zugestellt, dieses ist jedoch formal auszuschließen und darf nicht gewertet werden. Nach Prüfung der Angebote hat sich folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme brutto in Euro inkl. Preisnachlässe
Heiko Elsasser, Obrigheim	17.334,14 €
Bieter 2	Ohne Wertung

Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass der Bieter geeignet erscheint, die Arbeiten auch in dem vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen. Der Bieter ist der Gemeinde auch als zuverlässig bekannt. Die Angebotssumme liegt mehr als 5.000 Euro unter der Kostenschätzung.

Beschluss

Der Ortschaftsrat erteilt für die Ausführung der Blechnerarbeiten durch die Firma Heiko Elsasser aus Obrigheim zum Angebotspreis von 17.334,14 € sein Einvernehmen an den Gemeinderat.

- einstimmig -

zu Punkt 1.4

Die Fensterarbeiten wurden ebenfalls beschränkt ausgeschrieben.

Sechs Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert, fünf Firmen haben ein Angebot vorgelegt. Ein Angebot wurde am 14.7.2015 nachgereicht, dieses ist jedoch formal auszuschließen und darf nicht gewertet werden. Nach Prüfung der Angebote hat sich folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme brutto in Euro inkl. Preisnachlässe
Schreinerei Süß, Aglasterhausen	19.157,75 €
Bieter 2	19.573,88 €

Bieter 3	19.672,26 €
Bieter 4	20.466,55 €
Bieter 5	21.360,50 €
Bieter 6	Ohne Wertung

Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass Bieter 1 geeignet erscheint, die Arbeiten in dem vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen. Der Bieter ist der Gemeinde als zuverlässig bekannt. Die Fensterbauarbeiten beinhalten die Fenster im Erdgeschoss und Obergeschoss an der Nordseite des Gebäudes ohne Bühnenanbau.

Die Angebotssumme liegt 7.000 Euro unter der Kostenschätzung. Aus dem Gremium kommt die Frage, ob es sich bei den Fenstern um Kunststofffenster handelt. Ortsvorsteher Georg geht davon aus, dass Kunststofffenster verbaut werden, klärt die Frage aber nochmals mit der Verwaltung.

Beschluss

Für die Ausführung der Fensterbauarbeiten durch die Schreinerei Süß aus Aglasterhausen zum Angebotspreis von 19.157,75 Euro erteilt der Ortschaftsrat ebenfalls sein Einvernehmen.

- einstimmig -

zu Punkt 1.6

Im Zuge der Bauarbeiten soll auf der Nordseite des Gebäudes ein Vollwärmeschutz aufgebracht werden.

Für eine rechtlich und fachlich gesicherte Ausschreibung der Arbeiten waren zunächst umfangreiche Gespräche mit der Baurechtsbehörde und Fachberatern erforderlich.

Die Ausschreibung konnte bis dato deshalb noch nicht abgeschlossen werden. Da die nächste Sitzung des Ortschafts- und Gemeinderates erst nach der Sommerpause, Ende September, stattfinden wird und zu diesem Zeitpunkt die Arbeiten am Gebäude in vollem Gange sind, bittet die Verwaltung um Ermächtigung zur Vergabe der Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter nach vorheriger Ausschreibung. So kann gewährleistet werden, dass der Vollwärmeschutz unmittelbar im Zuge der Bauarbeiten ausgeführt werden kann und es zu keiner Verzögerung bis zur Fertigstellung der Arbeiten kommt.

Beschluss

Der Ortschaftsrat ist mit der dargelegten Vorgehensweise einverstanden.

- einstimmig -

Ortschaftsrat Bödi teilt mit, dass sich neben dem Dunstabzug in der ehemaligen Küche des Bürgerhauses ein Loch befindet, das im Winter eine enorme Kältebrücke darstellt. Er bittet darum, dies im Zuge der Sanierungsarbeiten zu schließen. Weiterhin äußert er den Wunsch, den Parkettboden der Bühne ebenfalls im Rahmen der Sanierungsarbeiten abschleifen zu lassen, da dieser schon stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Ortschaftsrat Erlewein regt an, um zukünftig Energie einzusparen, die vorhandenen Thermostate durch programmierbare, digitale Thermostate zu ersetzen. Der Vorschlag wird an die Verwaltung weitergegeben.

zu Punkt 2

Für die Einrichtung von Verkehrseinrichtungen und Verkehrszeichen ist gemäß § 45 der Straßenverkehrsordnung (StVO) die Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt zuständig. Im Rahmen einer Verkehrsschau kann die Gemeinde gewünschte Neueinrichtungen, aber auch die Beseitigung bestehender Beschilderungen beantragen bzw. Problempunkte ansprechen.

Der Verwaltung liegen folgende Punkte aus dem Ortsteil Kälbertshausen vor:

- Verkehrsspiegel Kreuzung Friedhofweg/Lindenstraße Ortschaftsrat Stadler schlägt vor, den Bau eines Kreisverkehrs auf der L 590, Einmündungsbereich Kälbertshausen/Hochhausen, zu beantragen, weil es sich hier zum einen um eine extreme Gefahrenstelle handelt und zum anderen die Geschwindigkeitsbegrenzung in diesem Bereich von den meisten Autofahrern nicht beachtet wird. Diese beiden Punkte sollen an den Gemeinderat weitergegeben und bei der nächsten Verkehrsschau behandelt werden.

Beschluss

Der Ortschaftsrat erteilt sein Einvernehmen an den Gemeinderat, die Durchführung einer Verkehrsschau bei der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis zu beantragen, um die genannten Punkte vor Ort zu besprechen.

- einstimmig -

zu Punkt 3

Ortsvorsteher Georg teilt Folgendes mit:

- Die Abfalleimer auf dem Dorfplatz wurden zwischenzeitlich montiert. Die Spüle und Ablage neben dem Backofen werden demnächst angebracht. Die Verglasung der West- und Nordseite erfolgt im Herbst.

Aus den Zuhörerreihen wird mitgeteilt, dass die Haupteingangstüre des Bürgerhauses schon seit längerer Zeit klemmen würde. Dies sollte umgehend behoben werden.

Es wurde nachgefragt, ob für die Außenbeleuchtung keine zentrale Schaltung möglich wäre. Die Anregung wird an die Verwaltung weitergegeben.

Dann wurde nachgefragt, wie die Nutzung des Dorfplatzes geregelt werden wird oder ob darüber schon ein Plan existieren würde. Derzeit kann über die Nutzung noch nichts gesagt werden. In diesem Zug wurde angeregt, die Schließung für den Garniturabstellraum und der Toilette im Rathaus analog der Schließung im Bürgerhaus einzurichten, weil alle Vereinsvorstände dafür bereits im Besitz eines Schlüssels sind. Der Vorschlag muss mit der Verwaltung besprochen werden.